



# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2026

## KURZFASSUNG | DATEN 2025

Verantwortung für Holz, Klima und Menschen.

INTERN FREIGEgeben | OKTOBER 2026

**NACHHALTIGKEIT WIRD MESSBARER**

**WAHRE LEBENSQUALITÄT.  
GEMACHT FÜR GENERATIONEN.**

Seit mehr als 100 Jahren steht Scheucher für die verantwortungsvolle Verarbeitung von Holz und langlebige Parkettböden made in Austria.

Mit der Datenbasis 2025 wird die Berichterstattung weiterentwickelt. Energie, Emissionen, Kreislaufwirtschaft, Wasser, Belegschaft, Menschenrechte, Governance und Klimarisiken werden nach VSME strukturiert offengelegt.

Diese Kurzfassung bringt die wesentlichen Ergebnisse des final freigegebenen Berichts auf den Punkt.

**Mehr Daten schaffen mehr Transparenz.**

**98 %**

Anteil  
erneuerbarer  
Energie

**0 t**

Scope 2 CO<sub>2</sub>e  
marktbasiert

**415,31 t**

Scope 1 CO<sub>2</sub>e  
je zur Hälfte biogen  
(Hackgut) und  
dieselbezogen

**5,2 t**

CO<sub>2</sub>e je Mio.  
EUR Umsatz

**265**

Beschäftigte  
am Stichtag  
31.12.2025

**96 %**

nachwachsende  
Rohstoffe im Parkett

## NACHHALTIGKEIT IM GESCHÄFTSMODELL

Produktion in Österreich, erneuerbare Energie, langlebige Holzprodukte, Kreislaufwirtschaft, verantwortungsvolle Beschaffung und klare Governance-Grundsätze bilden die Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie.

## VOM BERICHT ZUM STEUERUNGSTRUMENT

Die neue Datentiefe macht Zusammenhänge nachvollziehbarer und schafft eine bessere Grundlage für Entscheidungen.

**ENERGIE** fossile, nukleare und erneuerbare Quellen

**KLIMA** Scope 1, Scope 2, Intensität, Ziele und Übergangsplan

**RESSOURCEN** Materialien, Abfall, Wasser und Flächennutzung

**SOZIALES** Beschäftigung, Sicherheit, Schulung und Menschenrechte

**RISIKEN** physische Klimarisiken und Übergangsrisiken

**29.304 MWh**

**Gesamtenergiever-  
brauch**

**28.712 MWh**

**erneuerbare  
Energie**

**592 MWh**

**fossile  
Energie**

## HOLZ. ÖKOSTROM. PHOTOVOLTAIK.

2025 entfallen 14.160 MWh auf erworbene erneuerbare Energie und 14.552 MWh auf kalorische Energie aus eigenen Holzreststoffen. Der Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch beträgt 98 %.

## WEITERER KLIMAPFAD

Der fortgesetzte Bezug von 100 % Ökostrom in Österreich, der Ausbau der Photovoltaikproduktion und der Einstieg in Speichertechnologien sind Bestandteile des Klimapfads.

**415,31 t**

Scope 1 CO<sub>2</sub>e

**0 t**

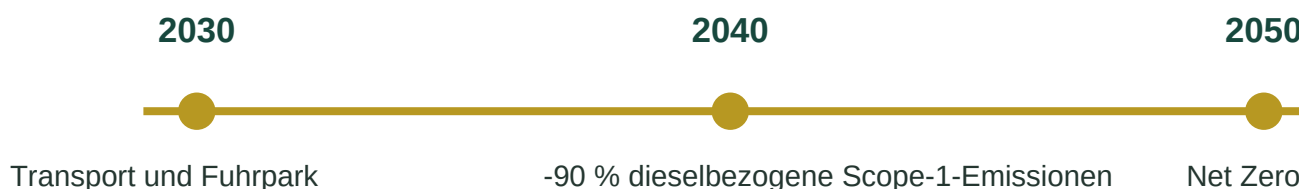
Scope 2 CO<sub>2</sub>e  
marktbasiert

**ca. 1.558 t**

Scope 2 CO<sub>2</sub>e  
standortbasiert  
(als Vergleich bei  
österreich. Strommix)

## TRANSPARENT NACH ZWEI METHODEN

Der marktbasierte Wert berücksichtigt den vollständigen Bezug von nachgewiesenem Ökostrom. Der standortbasierte Vergleichswert bildet die durchschnittliche österreichische Stromaufbringung ab.



## THG-INTENSITÄT

5,2 t CO<sub>2</sub>e je Mio. EUR Umsatz auf Basis der ausgewiesenen Scope-1- und marktbasierten Scope-2-Emissionen.

|                                                        |                                                     |                                                                     |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <p><b>265</b></p> <p><b>Beschäftigte, Kopfzahl</b></p> | <p><b>241</b></p> <p><b>Vollzeitäquivalente</b></p> | <p><b>25 %</b></p> <p><b>Geschlechtervielfalt im Management</b></p> |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|

Die Entlohnung erfolgt mindestens nach den geltenden kollektivvertraglichen Mindestentgelten der holzverarbeitenden Industrie in Österreich bzw. darüber. 100 % der Mitarbeitenden sind tariflich abgedeckt.

2025 werden drei meldepflichtige Arbeitsunfälle, eine Unfallrate von 1,2, keine arbeitsbedingten Todesfälle und durchschnittlich 5,94 Schulungsstunden je Mitarbeiter ausgewiesen.

**17.873 t**

**Holz**

**657 t**

**Leim / Klebstoff**

**193 t**

**Lack / Öl**

**497 t**

**Verpackung**

**302 t**

**Hilfsstoffe**

## WERTVOLL BIS ZUM LETZTEN HOLZREST

Ressourcenschonung, effiziente Materialkreisläufe und die Minimierung von Abfällen stehen im Mittelpunkt. Holzabfälle aus der Primärverarbeitung werden thermisch verwertet oder zu Briketts verarbeitet.

## 96 % AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN

Laut finalem VSME-Bericht bestehen 96 % des Scheucher Parketts aus nachwachsenden Rohstoffen.

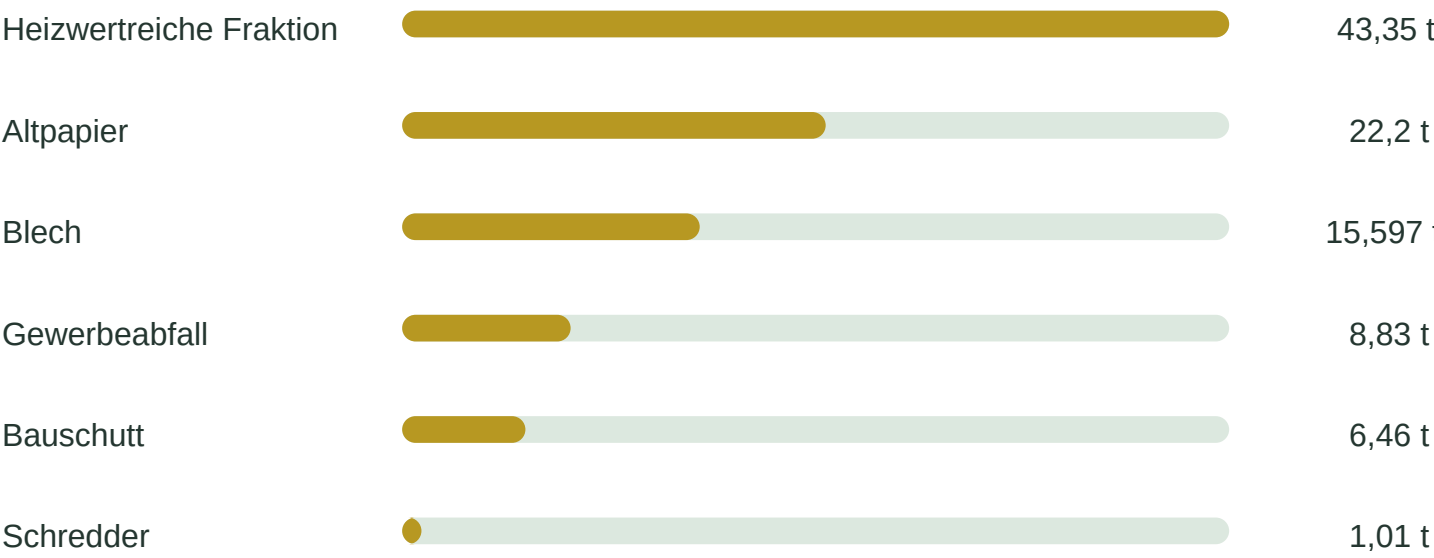
97,45 t

nicht gefährlicher  
Abfall 2025

16,455 t

gefährlicher Abfall  
recycelt / wiederverwendet

NICHT GEFÄHRLICHE STOFFSTRÖME



TRANSPARENZ STATT PAUSCHALWERTE

Die granulare Erfassung der Abfallarten und Verwertungswege schafft eine bessere Basis, Material- und Abfallströme gezielt zu steuern.

**13.533 m<sup>3</sup>****Wasserentnahme****6.767 m<sup>3</sup>****Prozesswasser****0 m<sup>3</sup>****Entnahme in  
Gebieten mit hoher  
Wasserknappheit****VERANTWORTUNGSVOLL MIT WASSER UMGEHEN**

Die erweiterte Datenerhebung schafft Transparenz über Wasserentnahme, Prozesswasser und Wasserstress.

**FLÄCHENNUTZUNG**

Der finale Bericht weist 12 ha Gesamtfläche, 5 ha versiegelte Fläche und 2 ha naturorientierte Fläche vor Ort aus. Flächen in oder in der Nähe biodiversitätssensibler Gebiete werden mit 0 ha angegeben.

**12 ha****Gesamtfläche****5 ha****versiegelt****2 ha****naturorientiert vor Ort**

## 1 | PRODUKTION

Effizienz in Trocknung, Pressen und Oberflächenbearbeitung; Nutzung eigener Holzreste; laufendes Monitoring.

## 2 | WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Transportlogistik optimieren, regionale bzw. zertifizierte Rohstoffquellen bevorzugen und Lieferanten einbinden.

## 3 | PRODUKT

Langlebige Holzprodukte fördern, biogenen Kohlenstoff speichern und die Umweltbilanz weiterentwickeln.

## 4 | INVESTITIONEN

Energieeffiziente Technologien, Speicherlösungen und Klimakriterien bei Investitionsentscheidungen.

**0**

**Verurteilungen wegen  
Korruption / Bestechung**

**0 EUR**

**Geldbußen wegen  
Korruption / Bestechung**

## VERANTWORTUNG BRAUCHT KLARE REGELN

Ein Verhaltenskodex bzw. eine Menschenrechtspolitik deckt Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung, Unfallverhütung und Anti-Korruption ab. Ein Beschwerdemanagementmechanismus befindet sich in Umsetzung.

## KEINE BESTÄTIGTEN SCHWEREN VORFÄLLE

Für 2025 weist der Bericht keine bestätigten Vorfälle zu den abgefragten Menschenrechtsaspekten in der eigenen Belegschaft aus. Ebenso besteht laut Bericht keine Kenntnis bestätigter Vorfälle in der Wertschöpfungskette.

- Menschenrechtspolitik
- Anti-Korruptions-Richtlinie
- Beschwerdemechanismus in Umsetzung
- Lieferantenkodex

## RISIKEN VERSTEHEN. RESILIENZ STÄRKEN.

Physische Klimarisiken betreffen Temperatur, Niederschläge, Extremwetter, Windwurf, Schädlingsbefall und die Verfügbarkeit wichtiger Holzarten. Übergangsrisiken entstehen durch Markt, Kosten und Regulierung.

## ANPASSUNGSMASSNAHMEN

Nachhaltige Holzversorgung, Energie- und Ressourceneffizienz sowie Investitionen in effizientere Anlagen, Automatisierung, maschinelles Sehen und KI-gestützte Prozesssteuerung stärken die Widerstandsfähigkeit.

## NACHHALTIGKEIT, DIE SICH NACHWEISEN LÄSST

**FSC® CoC - HFA-CoC-100057**

**EPD - EPD-SCP-20260066-IBC1-DE**

**TÜV INTERIOR PROGRAM - 70 720 5620-1**

**EU Ecolabel - AT/035/001**

**FEP REAL WOOD Logo - RW01-01**

# MEHR TRANSPARENZ. MEHR TIEFE. KLARERER FAHRPLAN.

## NACHHALTIGKEIT WIRD MESSBARER.

Die Datenbasis 2025 steht für den nächsten Schritt in der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Scheucher. Sie macht Zusammenhänge sichtbar und schafft eine fundierte Grundlage für die weitere Entwicklung.

**SCHEUCHER HOLZINDUSTRIE GMBH**

Zehensdorf 100 | 8092 Mettersdorf am Saßbach | Österreich

[www.scheucherparkett.at](http://www.scheucherparkett.at) | Kurzfassung auf Basis des finalen VSME-Berichts, Daten 2025

---